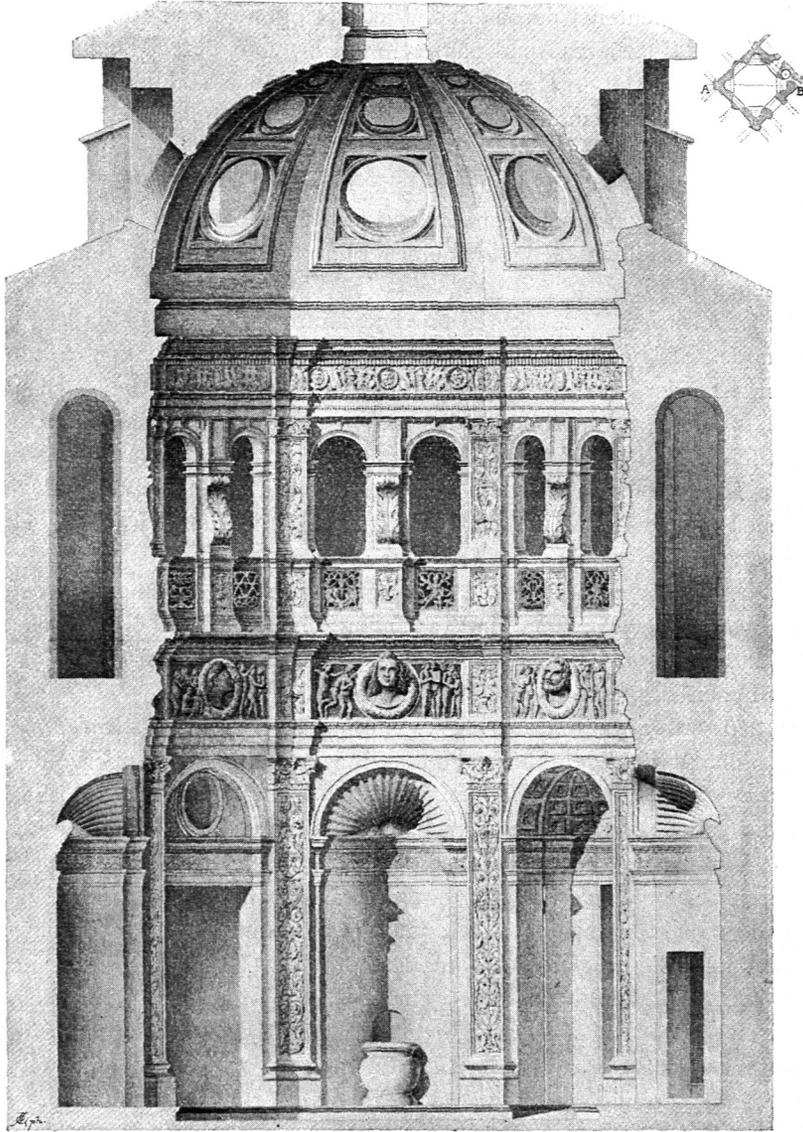


war. Nicht das Gothische, was in ihr fortlebt, ist das Neue — da es schon da war — es ist das Hinzutreten der Antike, welche das neue Element ist, wie aus dem Vergleich von Fig. 1³⁰⁾ mit Fig. 2³¹⁾ zu ersehen ist.

Fig. 1.



Bramante's Sacristei von *Sta. Maria presso San Satiro* zu Mailand³⁰⁾.

Gegenüber der Thatfache, daß es unfreutig das Auftreten der Antike, ihr Eindringen in die Spät-Gothik, ihr immer stärker werdender Antheil in der Architektur des XVI. Jahrhunderts ist, die das neue Element bildet, welches die als »Renaissance« benannten Erscheinungen hervorruft; gegenüber der Thatfache ferner, daß eine möglichst vollständige Behandlung der Aufgaben im Geiste der antiken

³⁰⁾ Facf.-Repr. nach: *Revue gén. d'arch.*, Bd. 44, Bl. 34.

³¹⁾ Facf.-Repr. nach: SAUVAGEOT, C. *Palais, Châteaux, hôtels et maisons de France etc.* Bd. 4, Paris 1867. Pl. 9.